

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.



Jahrgang 55

28. März 2026

Nr. 6

Erfolgreiches Jugendfußball-Hallenturnier des FSV Germania 08 Steinbach – Tradition voller Leben



Die beliebte Tradition lebt weiter: An zwei vollgepackten Februar-Wochenenden richtete der FSV Germania 08 Steinbach erneut sein großes Jugendfußball-Hallenturnier aus – und die Resonanz war überwältigend. Von der G bis zur D Jugend zeigten junge Talente im Alter von sechs bis dreizehn Jahren

ihr Können, ihre Begeisterung und ihren Teamgeist. Insgesamt 62 Mannschaften aus ganz Südhessen folgten der Einladung nach Steinbach. Teams aus Wiesbaden, Neu-Isenburg, Darmstadt, Rödelheim, Kronberg, Bad Vilbel, Marxheim, Oberursel, Frankfurt, Bad Homburg, Schwalbach, Usingen, Lampert-

heim, Eberstadt, Kostheim und Wieseck sorgten für ein buntes, sportliches Miteinander und spannende Spiele. Damit jeder kleine Kicker stolz nach Hause gehen konnte, wurden über 600 Medaillen und 16 Pokale vergeben – ein strahlender Lohn für Einsatz und Leidenschaft.

Ein solches Turnier lebt nicht nur vom Sport, sondern auch vom Engagement im Hintergrund. Zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und ein beeindruckendes Buffet: Kuchen, belegte Brötchen, süße Leckereien sowie 200 Rindswürste, 150 Paar Wiener und 400 Brötchen fanden reißenden Absatz. Die Halle war an beiden Wochenenden bestens besucht, die Stimmung durchweg positiv – ein voller Erfolg für den Verein und die gesamte Region.

Und nach dem Turnier ist vor dem Turnier: Der Termin für das Sommerturnier steht bereits fest. Am 20. und 21. Juni dürfen sich die Teams der G bis C Jugend wieder auf spannende Spiele unter freiem Himmel freuen.

Der FSV Germania 08 Steinbach bedankt sich herzlich bei allen Mannschaften, Helfern, Eltern und Unterstützern – und freut sich schon jetzt auf die Fortsetzung dieser wunderbaren Tradition. Sabrina Franz

Geschichtsverein Steinbach – Zum Tod von Jürgen Habermas

Am 14. März 2026 verstarb der bedeutende deutsche Philosoph und Soziologe Jürgen Habermas im Alter von 96 Jahren in seinem Haus in Starnberg. Mit ihm verliert Deutschland einen der prägendsten Denker der letzten Jahrzehnte. Sein langes Leben war geprägt vom Wirken an der Seite von Theodor W. Adorno und Max Horkheimer sowie von seinen eigenen, weltweit beachteten Publikationen.

Besonders bedeutsam war die Zeit von 1964 bis 1971, in der Habermas als ordentlicher Professor für Philosophie und Soziologie an der Universität Frankfurt am Main lehrte. In dieser Schaffensphase entstanden viele seiner zentralen Schriften. Was jedoch viele nicht wissen: Jürgen Habermas lebte in diesen Jahren mit seiner Familie in Steinbach!

Dem Geschichtsverein war bereits seit der Brummermann-Ausstellung 2019 bekannt, dass die Familie Habermas in Steinbach ansässig war – doch die genauen Details fehlten. Man vermutete den Wohnsitz in der Hohenwaldstraße, doch die öffentlich zugänglichen Biografien nannten lediglich Steinbach als Ortsnamen.

Anlässlich seines Todes erreichte uns nun über Bürgermeister Steffen Bonk ein entscheidender Hinweis von Michael Klaus aus Kronberg. Als damaliger Spielkamerad von Rebekka Habermas, der mittleren Tochter von Jürgen und Ute Habermas, konnte er das erste Rätsel lösen: Die Familie wohnte in der Hohenwaldstraße 48. Das Paar hatte drei Kinder: Tillmann (geb. 1956), Rebekka (geb. 1959) und Judith (geb. 1967).

Nun ist Ihr Wissen gefragt!

Liebe Freundinnen und Freunde der Steinbacher Geschichte, hier kommen Sie ins Spiel: Wer hat eigene Erinnerungen an diese Zeit? Wer besitzt vielleicht sogar Fotos, auf denen die Familie zu sehen ist? Die Kinder könnten in Steinbach den Kindergarten oder die Schule besucht haben.

Es ist unser Anliegen, Jürgen Habermas als einen der bedeutendsten Mitbürger unserer Stadt wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Wir freuen uns über jeden Hinweis!

Bitte melden Sie sich beim Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, info@geschichtsverein-steinbach.de, 06171-2794006

HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten dankt Sponsoren für einheitliche Trikots aller Teams



Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten spricht ihren Sponsoren ein herzliches Dankeschön aus. Dank ihrer großartigen Unterstützung laufen seit Ende 2025 alle Mannschaften des Vereins in einheitlichen neuen Trikots auf – ein wichtiger Schritt für das professionelle Auftreten und den Zusammenhalt innerhalb der HSG Familie.

Am Samstag, den 7. März 2026, nutzten zahlreiche Jugendmannschaften ihren Heimspieltag, um sich in ihren neuen Trikots zu präsentieren. Viele der Sponsoren waren vor Ort und konnten sich persönlich ein Bild davon machen, wie sehr die Spielerinnen und Spieler sich über die Ausstattung freuen.

Die HSG bedankt sich bei folgenden Unterstützern:

- Zum Grünen Wald
- Opel Zoo Kronberg
- Willi Girolt Malerbetrieb GmbH
- Lodge – Beef's Finest

- Fegerdach GmbH
- GoGo Boys
- Jan Erhard

Ohne die finanzielle und ideelle Unterstützung dieser Partner wäre die Anschaffung der durchgängig einheitlichen Trikots für alle Mannschaften nicht möglich gewesen. „Die neuen Trikots stehen sinnbildlich für unseren Zusammenhalt und unseren gemeinsamen Weg“, heißt es aus dem Verein. „Unsere Teams treten nun einheitlich, stolz und bestens ausgestattet auf – ein starkes Signal nach innen und außen.“

Besonders im Jugendbereich verzeichnet die HSG eine sehr positive Entwicklung und freut sich über steigenden Zulauf. Die Unterstützung der Sponsoren trägt maßgeblich dazu bei, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Die HSG sagt von Herzen:

Danke für das Vertrauen, die Wertschätzung und die kontinuierliche Unterstützung!

Licht und Schatten bei den FSV-Senioren nach der Winterpause

Nachdem die winterlichen Verhältnisse nur eine eingeschränkte Vorbereitung ermöglicht hatten und auch einige Testspiele dem Schnee zum Opfer fielen, blickten die Verantwortlichen des FSV mit ein wenig Sorge auf den Punktspielauftritt. Der Gast aus Köppern (Tabellenletzter nach der Vorrunde) wehrte sich nach Kräften, aber Mahsum Dogan brachte den FSV nach einer halben Stunde in Führung. Die FSV Angreifer hätten in der Folge weitaus mehr Treffer erzielen müssen, aber so blieb es bis zum Abpfiff unnötig spannend.

Der nächste Spieltag bescherte uns wieder ein Heimspiel gegen die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach. Die frühe Führung erinnerte an die Vorrunde, doch dieses Mal sollte unsere Abwehr die null nicht halten. Kurz vor und nach der Halbzeit leisteten sich die FSV Verteidiger eine Tiefschlafphase und innerhalb von 10 Minuten stand es 1:3. Es folgte ein wildes Anrennen, jedoch ohne durchschlagenden Erfolg. Wenn sich dann doch eine Tormöglichkeit ergab, wurde sie leichtfertig vergeben. Anders die Wehrheimer, die noch einen weiteren Treffer erzielten. Das zweite Steinbacher Tor durch Silas Witzke kam dann zu spät. Insgesamt ein gebrauchter Tag unserer Mannschaft.

Für das folgende Auswärtsspiel in Ober-Erlenbach hatten sich die Spieler Wiedergutmachung vorgenommen. Und es fing gut an: Lukas Gießen brachte

den FSV mit zwei Toren scheinbar beruhigend in Führung. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte entschied der Schiedsrichter 2x auf Elfmeter gegen uns. Mindestens einer davon war fraglich und nimmt man seine spätere Entscheidung, keinen Strafstoß für uns zu pfeifen, als Maßstab, hätte es eigentlich beide nicht geben dürfen. So aber stand es zur Pause 2:2 – fast nicht zu glauben.

Und wieder verschliefen wir den Start zur zweiten Halbzeit und lagen plötzlich sogar in Rückstand. Lukas Gießen gelang mit seinem dritten Treffer der Ausgleich, bevor wieder der Schiedsrichter in den Mittelpunkt rückte. Eine Rote Karte gegen Ober-Erlenbach nach einer Notbremse ging in Ordnung, eine weitere Gelb-Rote Karte empfanden alle Beteiligten als völlig überzogen. Aber auch gegen neun Ober-Erlenbacher leistete sich unsere Abwehr eine weitere Auszeit und nach dem dritten (!) Elfmeter lagen wir 10 Minuten vor dem Abpfiff wieder zurück. Wer sonst als Lukas Gießen sorgte mit seinem vierten Tor für das Unentschieden. Insgesamt kommt Lukas nun auf 34 Tore und liegt mit deutlichem Vorsprung auf Platz 1 der Torschützenliste.

Unsere weiteren Heimspiele (alle Beginn 15:00 Uhr):
29.03. FSG Merzhausen
19.04. TSV Vatspor
10.05. EFC Kronberg II
25.05. Eintracht Oberursel II


IHRE APOTHEKER
www.ihre-apotheker.de

Unsere Angebote
April 2026

Orthomol Hair Intense 180 Stk.



€ 64,99
UVP € 89,99

Curcumin -Loges 120 Stk.



€ 38,99
UVP € 58,99

Lorano Pro 50 Stk.



€ 16,99
LWK € 30,85

Neuralgin Tabletten 20 Stk.



€ 5,99
LWK € 7,58

Canesten Extra Nagelset 1 Stk.



€ 27,99
LWK € 39,97

Gaviscon Dual 12 x 10 ml



Grundpreis
€ 66,58 / l Liter

€ 7,99
LWK € 13,99

Kytta Schmerzsalbe 150 g



Grundpreis
€ 189,93 / l Liter

€ 23,99
LWK € 29,40

* Warnhinweise siehe unten
Vividrin Mometason Heuschnupfenspray 10 g



Grundpreis
€ 1099,00 / l Kg

€ 10,99
UVP € 19,90

Granufink Prosta Forte 500 mg 80 Stk.



€ 36,99
LWK € 48,10

Allergodil akut Augentropfen 6 ml



Grundpreis
€ 1.331,64 / l Liter

€ 7,99
LWK € 13,98

Doppelherz System Chondro-Komplex 30 Stk.



Grundpreis
€ 34,47 / l Kg

€ 23,99
UVP € 34,95

MediGel Wund- und Heilgel 20 g



Grundpreis
€ 299,50 / l Kg

€ 5,99
UVP € 8,39

NeoBianacid 45 Stk.



€ 14,99
UVP € 21,90

Kamistad Gel 20 g



Grundpreis
€ 749,50 / l Kg

€ 14,99
LWK € 20,37

Bioelectra Magnesium 400 mg Nerven & Muskeln + B Vit. 30 Stk.



Grundpreis
€ 262,98 / l Kg

€ 14,99
UVP € 19,65

Gelositin Nasenpflege 15 ml



Grundpreis
€ 532,46 / l Liter

€ 7,99
UVP € 13,30

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

IHRE APOTHEKER, c Medicline, 61449 Steinbach
Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke im
Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Schulstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Stern-Apotheke
Schulstraße 70
65474 Bischofsheim
+49 (0) 6144 - 33 76 98

ADFC startet wieder mit Pedelec Fahrrad-Sicherheitskursen

Nach den großen Erfolgen in den vorangegangenen zwei Jahren wird die ADFC Ortsgruppe Oberursel/Steinbach auch 2026 wieder vier Trainingskurse für Pedelec Fahrer:innen anbieten.

Die Termine sind: So. 12. 04., So. 21.06., So. 12.07. und So. 09.08.2026 jeweils von 14 – 17 Uhr, Ort: Fahrrad Übungsplatz Oberursel-Stierstadt, Fasanenweg, direkt an der IGS Stierstadt.

Bengt Köslisch vom Sprecherteam des ADFC sagte zu dem neuen Standort: „Wir freuen uns sehr, dass der Hochtaunuskreis uns den Fahrrad-Übungsplatz für das Sicherheitstraining zur Verfügung stellt! Dort gibt es Schulungsräume, wir brauchen keine Fläche auf Parkplätzen aufwendig absperren und durch die leichte Hanglage haben wir Übungsmöglichkeiten für das Anfahren am „Berg“, was häufiger nachgefragt wurde.“

Unter Anleitung der ADFC zertifizierten

Trainer:innen Birgit Dettmar Voerste und Bengt Köslisch wird in dem 3stündigen Kurs ausführlich die Fahrrad-Praxis geübt, aber auch das theoretische Wissen rund ums Fahrrad kommen nicht zu kurz.

Beim „ADFC Rad:Spaß“ werden die max. 10 Teilnehmenden ihr Pedelec genauer kennen lernen, die Besonderheiten beim Fahren mit einem motorunterstützten Fahrrad berücksichtigen und ihr persönliches Sicherheitsgefühl insgesamt verbessern. Die Kosten betragen für ADFC Mitglieder 25 EUR, für Nichtmitglieder 35 EUR. (Zur Zeit gibt es eine ADFC-Einstiegsmitgliedschaft für 19 EUR im ersten Mitgliedsjahr!)

Eine rechtzeitige schriftliche Anmeldung ist notwendig unter steinbach@adfc-hochtaunus.de. Dort können auch Fragen im Vorfeld beantwortet werden.

Weitere Informationen zur ADFC Ortsgruppe Oberursel/Steinbach finden Sie auch auf der Webseite www.oberursel.adfc.de

KILA Wettkampf in Ober-Eschbach U10 Starker 6. Platz für den LC



Beim Kinderleichtathletik Wettkampf (KILA) U10 in Ober-Eschbach waren 18 (!) Teams am Start. In der KILA sind Jungs und Mädchen gemeinsam ein Team. Folgende Dis-

ziplinen mussten bewältigt werden: 2x40m Sprint (Bauchstart und Hochstart), Wechselläufe, Drehwurf, Schlagwurf und die 40m Hindernissprintstaffel. Das Team des LC Steinbach belegte mit 11 Sportlern/innen einen ganz tollen 6. Platz. Am Start waren: Emilia Berge, Eileen Boccadoro, Robert Bozzo, Sofia und Vittorio Corti, Etien Darya-Azarm, Ahnia Horbulia, Catalina Minchot Hahn, Charlotte Enie Müller, Tian Murray Omengo und Emil Siehr. Bei den vielen Teams mit vorne dabeizusein ist auch ein schöner Erfolg für das Trainer-team - Bravo!

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

KEIN PLATZ ZUHAUSE?

Selbsteinlagerung bei DONATH in Steinbach

Jetzt anrufen:
06171 - 987 99 10

www.donath.de

Blumen oder Kampf – Deutsch4U recherchiert

Als im Deutsch4U-Kurs (Träger – Starthilfe Hochtaunus, gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen) zum ersten Mal über den 8. März – den Internationalen Frauentag – gesprochen wurde, stellte die Kursleiterin - Iryna Bondar - eine einfache Frage: Welche Assoziationen verbinden die Teilnehmenden mit diesem Tag? Die Antworten kamen schnell: Blumen, Geschenke, Frühlingsfreude.

Kein Wunder – die meisten Kursteilnehmenden kommen aus der Ukraine. Dort war der 8. März lange ein gesetzlicher Feiertag. Die Feierlichkeiten begannen oft schon am 7. März mit Veranstaltungen in Betrieben, Organisationen und Bildungseinrichtungen. Männer und Jungen gratulierten Frauen und Mädchen mit Blumen, Süßigkeiten oder kleinen Geschenken. Buffets, Konzerte oder gemeinsame Restaurantbesuche gehörten ebenfalls dazu.

Auch in den Familien wurde der Tag - der 8. März - besonders gefeiert. Männer und Söhne übernahmen die Hausarbeit, kochten und deckten feierlich den Tisch, während die Frauen der Familie mit Blumen und Komplimenten geehrt wurden. In der Ukraine – wie früher in der Sowjetunion – galt der 8. März lange als Fest der Schönheit, Zärtlichkeit und des Frühlings.

Doch seit dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat sich vieles verändert. Wegen des Krieges gibt es derzeit keine gesetzlichen Feiertage im

Land. Zudem wird der 8. März von manchen kritisch gesehen, weil er stark mit der sowjetischen Vergangenheit verbunden war. Andere betonten jedoch, dass der Internationale Frauentag vor allem ein Tag für Gleichberechtigung und Frauenrechte ist. Genau diesen Hintergrund wollten die Teilnehmenden des Deutsch4U-Kurses genauer verstehen. Gemeinsam recherchierten sie zur Geschichte des Frauentags – unter anderem auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung mit Artikeln und kurzen Videos. Das war eine Herausforderung, weil das Thema sehr komplex ist und einen großen Wortschatz erfordert.

Dabei erfuhren sie, dass die Geschichte des Frauentags bereits 1908 in den USA begann. In den folgenden Jahren verbreitete sich die Idee in Europa, und 1975 wurde der Tag von den Vereinten Nationen offiziell als Internationaler Frauentag anerkannt. Von Anfang an ging es dabei um zentrale Forderungen: Frauenrechte, Wahlrecht und gesellschaftliche Gleichberechtigung. Auch heute sind diese Themen weltweit aktuell. Die Vereinten Nationen rufen deshalb weiterhin zu mehr Engagement für Gleichstellung auf – unter dem Motto 2026: „Rechte. Gleichberechtigung. Handeln.“ Für alle Frauen und Mädchen.“ Die intensive Beschäftigung mit dem Thema hat bei den Kursteilnehmenden viele neue Gedanken ausgelöst. „Wir sehen diesen Tag jetzt in einem ganz anderen Licht“, sagte eine Teilnehmerin.



Ihre Ideen setzten die Frauen kreativ in einem Plakat um, das sie beim Frauenfest in Steinbach präsentierten. Die Veranstaltung, organisiert vom Stadtteilbüro Soziale Stadt, Koordinatorin Bärbel Andresen, in Kooperation mit „Cafe Wohlzeit“, Jobcenter und „Buntes Steinbach“, fand am 7. März 2026 im Bürgerhaus statt. Auch Starthilfe Hochtaunus beteiligte sich als Kooperationspartner.

Durch ihre aktive Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung des Festes zeigten die Kursteilnehmerinnen nicht nur ihre Kreativität und ihr Engagement im Gemeindeleben – sie nutzten zugleich die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse praktisch anzuwenden. Ein gelungenes Beispiel für Integration im

Alltag. Am Ende waren sich viele Teilnehmerinnen einig: Im nächsten Jahr werden sie ihren Freundinnen zum Frauentag gratulieren – aber mit einem neuen Verständnis für die Geschichte und Bedeutung dieses Tages. Denn dass Frauen heute in Europa viele Rechte genießen, ist keine Selbstverständlichkeit. Dafür haben Generationen von Frauen – und auch viele Männer – lange gekämpft. Dafür sind wir sehr dankbar.

P.S. Wenn Sie Ihre Deutschkenntnisse verbessern und solche interessante Themen besprechen möchten, sind Sie im Deutsch4U-Kurs herzlich willkommen. Die Unterrichtsstunden finden vormittags und nachmittags in Steinbach statt. Die Kontaktperson: Iryna Bondar – i.bondar@meine-starthilfe.de

Einbruchssicherung – wie schütze ich mein Zuhause?

Es ist Frühling, die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen und die frische Luft muss in die Wohnung - wer denkt da an Einbrecher? Und genau diese offenen Fenster oder gekippte Türen werden als leichte Einstiegsquelle zu einem Einbruch genutzt. Die „Brücke“ bietet am Donnerstag, den 9. April 2026 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus einen Vortrag zum Thema „Einbruchssicherung“ an. Frau Nicole Meier, die Referentin des Abends möchte sie sensibilisieren auch außerhalb der klassischen dunklen Jahreszeit aufmerksam zu bleiben, sowohl bei

sich, als auch in der Nachbarschaft. Frau Nicole Meier ist eine erfahrene Beamtin der Polizeidirektion Hochtaunus in Bad Homburg und insbesondere in der Kriminalprävention tätig. Neben der Warnung wird sie auch wichtige Tipps zur Vorbeugung und zu der eigenen Sicherheit geben. Es gibt viel mehr, als nur im Urlaub die Post regelmäßig leeren zu lassen, um es so aussehen zu lassen, dass jemand zuhause ist. Ein wichtiger und interessanter Vortrag erwartet sie, da auch die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik zeigt, dass die Fälle von Wohnungseinbruchdiebstahl stetig steigen.

April, April – Reingelegt!

Aber nicht, wenn es um den Spaziergang der „Brücke“ geht. Der findet, wie gewohnt, am 1. Mittwoch des Monats statt, und dieser fällt dieses Mal auf den 1. April. Getroffen wird sich um 14:30 Uhr im Hessenring 24 bei Wind und Wetter. Es wird eine längere Runde und eine kürzere Runde angeboten und sie entscheiden vor Ort, welchen Weg sie gehen möchten. Beide Wege sind asphaltiert, so dass auch Personen mit Rol-

lators mitlaufen können. Im Anschluss treffen sich beide Gruppen zu einem gemütlichen Abschluss im Bäcker Eifer.

Sind sie gerne an der frischen Luft, haben Lust neue Bekanntschaften zu machen und nette Gespräche zu führen? Dann kommen sie spontan und ohne Anmeldung zu dem angegebenen Treffpunkt. Neue Gesichter sind willkommen und werden jederzeit in die Gruppe aufgenommen.

Kaffeenachmittag wird verschoben

Bitte beachten sie, dass der Kaffeenachmittag der „Brücke“ um eine Woche verschoben wird. Er findet nicht, wie geplant am 5.4.2026 statt. Wir freuen uns sie am

Sonntag, den 12.4.2026, wie gewohnt um 15 Uhr, in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu können.

Öffentliche Trinkbrunnen in Steinbach nach Winterpause wieder in Betrieb

Nach der Winterpause sind die beiden öffentlichen Trinkbrunnen in der Waldstraße und im Steinbach-Hallenberg-Weg wieder für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Ab sofort kann wieder frisches Steinbacher Trinkwasser aus den in Granit gefassten Brunnen gezapft werden. Vor der Wiederinbetriebnahme wurden alle Leitungen und die Brunnen selbst gespült und desinfiziert; die Wasserqualität wurde durch eine bakteriologische Prüfung sichergestellt.

„Unsere Trinkbrunnen sind ein unkomplizierter und nachhaltiger Beitrag zu einer gesunden Trinkwasserversorgung in unserer Stadt. Sie bieten jederzeit frisches Wasser – kostenlos, direkt aus der Leitung und von höchster Qualität. Ich freue mich, dass die Brunnen nach der Winterpause wieder für alle nutzbar sind und so das Bewusstsein für die Bedeutung von Trinkwasser weiter stärken“, sagt Steffen Bonk, Bürgermeister der Stadt Steinbach (Taunus). Die beiden fest installierten Trinkbrunnen der Firma Kalkmann Kontakt-Kunst sind direkt an das Steinbacher Trinkwassernetz angeschlossen und liefern voraussichtlich bis Oktober kühles Trinkwasser. Das Wasser sprudelt auf Knopfdruck; eine automatische Spülung sorgt alle 15 Minuten dafür, dass die Leitungen frisch bleiben. Zusätzlich wird die Wasserqualität

monatlich durch das akkreditierte Labor der Hessenwasser GmbH überprüft. Die Mitarbeitenden der Wasserversorgung Steinbach übernehmen bei Bedarf die Reinigung der Brunnen. In den Wintermonaten werden die Trinkbrunnen stillgelegt und gewartet. Durch die Verwendung zertifizierter Materialien gemäß den Vorgaben des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. wird die hohe Trinkwasserqualität sichergestellt.

Wahlnachlese

Schade, dass die Zeit des Wahlkampfs vorbei ist. Ich vermisse die Samstag Nachmittage, immer in einer anderen Straße von Steinbach, mit leckeren krossen frisch gebackenen Waffeln und köstlichem Kaffee in Händen, ließ es sich herrlich mit netten Menschen plaudern. Auch ein Abend mit Glühwein und Bratwurst im Höck'schen Hof war sehr unterhaltsam. Treffen am Weiher mit Essen und Trinken, alles gehört der Ver-

gangenheit an. Ich, als Nichtangehöriger einer Partei konnte genießen, aber Hut ab vor den sehr engagierten Parteimitgliedern, sie haben bei Wind und Wetter an ihren Wahlständen ausgeharrt und wissbegierigen Steinbachern und Steinbacherinnen Auskunft über ihre Partei gegeben, geduldig Fragen beantwortet und über ihre Ideen für die Zukunft Steinbachs diskutiert. Sie waren stets geduldige Zuhörer. Es waren Marathondisziplinen, denn wie oft kam es vor, dass eine anstrengende Abendveranstaltung spät endete und am nächsten Tag ein früher Termin am Wahlstand vorm Bäckerladen oder Supermarkt auf dem Terminkalender stand.

Wie sah euer Privatleben während des Wahlkampfs aus, kamen die Kinder zu kurz? Ein kleines Mädchen hat geklagt, dass der Papa Abends nicht mehr so viel Zeit zum Schmusen hätte, er wäre oft in Sitzungen. Da kann ich jetzt nur wünschen, dass der Papa das Versäumte nachholt, ich halte Daumen! Haben Freundschaften gelitten, weil man seine freie Zeit nicht mit Freunden sondern zum Wohle der Partei genutzt hat? Alles wurde hinten angestellt, in erster Linie kam für euch die Partei. Wissen die Parteispitzen es zu schätzen mit wie viel Herzblut ihr euch bei jedem Wahlkampf ins Zeug legt? Meiner Ansicht nach liegt es hauptsächlich an euch ob eine Partei zum Aufstieg oder zum freien Fall verdonnert ist.

Mal ehrlich, wie viele Stunden hat jeder geopfert? Das ist der Vorteil unserer kleinen Stadt, dass man die Kandidaten kennt, die zur Wahl stehen. Es ist der Nachbar, oder die Frau, mit der ich zusammen Sport mache usw. Hinter den Namen in der Wahlliste stehen Menschen die ich kenne, bekannte

Gesichter, keine anonymen Personen, Unbekannte, denen ich meine Stimme geben soll. Schließlich sollen sie die Geschicke meiner Stadt in den nächsten Jahren lenken.

Meinen Glückwunsch an alle, die jetzt die Zukunft Steinbachs mit einem glücklichen Händchen lenken, stets zum Wohle unserer Stadt und dem Kreis, das ist die Devise. Denen, die leider keinen Sieg bei diesem Wahlprozess errungen haben rufe ich zu, Kopf hoch, bestimmt klappt es beim nächsten Mal, gebt nicht auf und seid dann wieder genau so motiviert.

Es war mir eine Herzensangelegenheit auf euer Engagement aufmerksam zu machen. Gerade in der heutigen Zeit, wo Beruf und Alltag alles abverlangt, habt ihr unermüdlich mit fröhlichen Gesichtern und immer zu einem Gespräch bereit, eure Frau und euren Mann gestanden, Respekt! Ich habe wieder Kugelschreiber geschenkt bekommen, deshalb kann ich wieder mal schreiben. Ich jedenfalls habe es genossen, nun muss ich zwei Jahre auf ein neues Wahlspektakel warten, bis es wieder heißt: Wahlen in Steinbach.

Es waren wunderbare Treffen mit Bekannten, die ich länger nicht gesehen habe, sehr oft mit Sonnenschein. Aber die Unentwegten blieben auch bei hässlichem Wetter. Ich will die Stunden nicht missen, sie waren unterhaltsam, egal von welcher Partei sie veranstaltet wurden. Jetzt möchte ich aber noch ein bisschen von meiner Tätigkeit als Wahlhelferin berichten: Meinen Dienst im Wahllokal habe ich zusammen mit einer jungen Frau gemacht, wir arbeiteten Hand in Hand. Ich kannte sie vorher nicht (das ist eigentlich ungewöhnlich). Ich hoffe, dass sie viele Stimmen auf den Wahlzetteln für sich verbuchen konnte.

Es gab die unterschiedlichsten Begebenheiten. Was macht man, wenn jemand weder seine Wahlbenachrichtigung, noch einen Ausweis vorzeigen kann und er nicht bekannt ist?

Es wurden Fensterscheiben hinter den Wahlkabinen abgeklebt, weil sich jemand beschwerte, dass man durch die Spiegelung Sicht auf den Wahlzettel hätte und somit sei keine geheime Wahl mehr gewährleistet. Nachdenklich gemacht haben mich durchgestrichene Wahlzetteln. Wer sich schon auf den Weg ins Wahllokal macht, warum nutzt er dann nicht die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben? Was genau dabei gedacht wird, bleibt wohl ein gut gehütetes Geheimnis. Schade nur, dass ausgerechnet die Chance zur Mitgestaltung ungenutzt bleibt. Durch kumulieren und panaschieren war das Auszählen für uns nicht so umfangreich, das wurde im Rathaus am Montag in Angriff genommen. Außerdem, viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende, 18 fleißige Hände griffen bei uns beherzt zu. Die 20.00 Uhr-Nachrichten konnte ich in aller Ruhe in meinem Wohnzimmer schauen. Es war ein aufregender aber schöner Sonntag für mich.

Okay, wenn ihr der Meinung seid, ich gehe nicht mit dem nötigen Ernst an die Sache, vielleicht habt ihr recht. Für mich war wichtig Menschen zu treffen, Meinungen auszutauschen, Fragen beantwortet zu bekommen, aber dabei zu lachen und fröhlich zu sein. Und somit in meiner Stadt Steinbach das Miteinander und die Politik unter einen Hut zu bekommen. Das ist meiner Meinung nach gelungen. Ich hoffe, dass viele so denken wie ich, das wäre schön. Auf das Wahlergebnis war ich gespannt wie ein Flitzbogen. Auf ein Neues, eine spannende und erfolgreiche Zukunft Steinbachs, das meint eure Gerda Zecha.

Weltfrauentag in Steinbach 2026

Gefeiert voller Dynamik, Austausch und Lebensfreude



Begrüßung durch die Kooperationspartnerinnen (v. li.nach re.): Petra Imgram, Maren Hornschu, Aylin Ayyut, Kristina Salman, Bärbel Andresen, Anastasiia Bosenko, Annina Kreißl, Gabriele Engelke, Ida Schomberg Viktoriia Kazmyruk, Sofiia Khorolets und (nicht im Bild) Iryna Bondar

Mit einem lebendigen Frauenfest im festlich geschmückten Saal des Bürgerhauses haben mehr als 100 Frauen am Samstagabend, 7. März 2026 den internationalen Weltfrauentag in Steinbach (Taunus) gefeiert.

Frauen unterschiedlicher Generationen und Herkunftsländer kamen zusammen, um gemeinsam einen besonderen Abend zu erleben. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Stadtteilbüro Soziale Stadt gemeinsam mit verschiedenen lokalen Initiativen und engagierten Frauen aus Steinbach (Taunus). Bärbel Andresen, Quartiersmanagerin und Gemeinwesenarbeit (GWA), begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und eröffnete gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen das Fest. Bereits in der Planungsphase hatten sich viele Frauen aktiv beteiligt und mit ihren Ideen und ihrem Engagement dazu beigetragen, einen vielfältigen Abend zu gestalten.

Im ersten Teil des Programms präsentierten Teilnehmerinnen selbst gestaltete Plakate zu verschiedenen Frauenthemen. Dabei ging es unter anderem um Frauenrollen weltweit, weibliche Vorbilder, Frauengesundheit sowie um gesellschaftliche Herausforderungen wie Femizide. Besonders eindrucksvoll waren Beiträge, in denen Frauen zeigten, wie der Weltfrauentag in ihren Herkunftsländern gefeiert wird.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Abends war die Gesundheitsförderung von Frauen. In diesem Zusammenhang stellten Kristina Salman, Programmkoordinatorin des bundesweiten Programms „teamw(Jr)k für Gesundheit und Arbeit“ (gefördert über das GKV-Bündnis für Gesundheit), und Aylin Ayyut, Coachin des Café Wohlzeit, das Gesundheitsangebot vor. Das Café Wohlzeit bietet Frauen einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Gespräche über Gesundheit, Selbst-



Über den Weltfrauentag in der Ukraine berichtet Hanna Ivashchenko.

fürsorge und Empowerment. Auch weitere Informationsstände boten Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Das Kommunale Jobcenter Hochtaunus war mit Maren Hornschu und Petra Imgram vertreten und tauschte sich rege mit Frauen zu verschiedenen Themen aus. Iryna Bondar, StartHilfe Hochtaunus e.V., stellte Sprach- und Bildungsangebote vor. Außerdem kamen Annina Kreißl, Gabriele Engelke, Anne Euler-Maroldt und Ida Schomberg vom Netzwerk „Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte“ mit den Besucherinnen über Demokratie, Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe ins Gespräch.

Für das leibliche Wohl sorgte ein internationales Buffet, das viele Frauen gemeinsam vorbereitet hatten. Unterstützt wurde das Fest außerdem durch Spenden von Mirjam und Lars Knobloch von der Tinema GmbH (Krone Fisch) sowie Lara und Muris Basic



Binish Hamid präsentiert ihr Plakat zum Internationalen Weltfrauentag in Indien.

vom Steinbacher Rewe-Markt. Auch die Frauengruppe „time for us“ sowie zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen trugen zum Gelingen des Abends bei. Für musikalische Höhepunkte sorgten die Sängerinnen Anastasiia Bosenko und Viktoriia Kazmyruk mit Weltmusik aus verschiedenen Ländern. Anschließend eröffnete Sofiia Khorolets, Tanzlehrerin von Beruf, die Tanzfläche und viele Frauen nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu tanzen und den Abend ausgelassen zu feiern. Am Ende waren sich alle einig: Das Fest zum Weltfrauentag in Steinbach (Taunus) war ein gelungener Abend der Begegnung, der Vielfalt und des Austauschs. Bärbel Andresen zum Abschluss dieses wunderschönen Frauenfestes: „Ein ganz besonderer Dank allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer tatkräftigen Unterstützung diesen Abend möglich gemacht haben.“

Öffnungszeiten an Ostern und den Brückentagen

An den Osterfeiertagen von Karfreitag, 3. April 2026 bis einschließlich Ostermontag, 6. April 2026 bleiben sämtliche Ämter und Einrichtungen der Stadt Steinbach (Taunus) geschlossen. Dies betrifft auch die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus und des Containerplatzes in der Waldstraße am Karsamstag, 4. April 2026. Ebenfalls bleibt das Bürgerbüro am Folgetag des Tag der Arbeit (1.5.) am Samstag, 2. Mai 2026 geschlossen. An den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt (14.5.) am Freitag, 15. Mai 2026 und nach Fronleichnam (4.6) am Freitag, 5. Juni 2026 bleiben die Stadtverwaltung und ihre Ämter ebenfalls geschlossen. An den jeweiligen Samstagen nach den Brückentagen am 16. Mai und 6. Juni finden ebenfalls keine Sprechstunden des Bürgerbüros statt. Die Samstagsöffnungszeiten des Contai-

nerplatzes an der Waldstraße bleiben hiervon unberührt. Dieser hat am Samstag, 2. Mai nach dem Tag der Arbeit, Samstag, 16. Mai nach Christi Himmelfahrt und Samstag, 6. Juni nach Fronleichnam zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Samstag, 23. Mai 2026 vor Pfingsten hat das Bürgerbüro geschlossen. Der Containerplatz hat wie gewohnt geöffnet. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Anlieferung zum Containerplatz zu berücksichtigen. Termine im Rathaus können Sie telefonisch, per E-Mail und für das Bürgerbüro über die Online-Terminvergabe auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de vereinbaren.

Abraham Abebe Abraha – ein neuer Erdenbürger



Mama Kisanet Tadesse Haile mit Baby Abraham Abebe Abraha und Bürgermeister Stefan Bonk

Am 8. Februar 2026 erblickte Abraham Abebe Abraha, als viertes Kind von Kisanet Tadesse Haile, in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Die Mutter lebt seit 2020 in Steinbach (Taunus) und hat hier ein neues Zuhause gefunden. Ursprünglich stammt sie aus Eritrea. Gemeinsam mit ihren vier Kindern bildet sie nun eine fünfköpfige Familie, die sie alleine managt.

Am 6. März war Bürgermeister Bonk zu Besuch bei Familie Tadesse Haile in der Stettiner Straße und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk für Abraham. Der 2,5-Jährige Antonio, der bald die Kindertagesstätte „Am Weiher“ besuchen wird, hat sich ebenfalls über den Besuch gefreut und noch mehr über das Malsen, welches der Rathauschef für die

drei Geschwister dabei hatte. Der fast vierjährige Bruder Adonay besucht seit kurzem die Kindertagesstätte „Am Weiher“ und die 7-jährige Schwester Haben Lisa geht in die erste Klasse der Geschwister-Scholl-Schule. Mama Kisanet Tadesse Haile hat bei dem Babybesuch auch über ihre Zukunftswünsche gesprochen. Gerne möchte sie, sobald ihre Kinder alt genug sind, eine Ausbildung zur Altenpflegerin beginnen. Wir wünschen Abraham, seinen Geschwistern und seiner Mama für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude.

Sauberhafter Frühjahrsputz am 25. April 2026

Die Stadt Steinbach (Taunus) veranstaltet im Zuge der Umweltkampagne „Sauberes Hessen“ am 25. April 2026 wieder den zur Tradition gewordenen „Sauberen Frühjahrsputz“. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen – insbesondere Müll – erfolgen, die sich dorthin „verirrt“ haben. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 25. April 2026 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und

Arbeitshandschuhe werden durch die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden. Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Getränken und einem kleinen Imbiss in das Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen. Zur besseren Planung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Gelungener Theaterabend im Bürgerhaus: „Beamte sind auch nur Menschen“ begeistert Publikum



Thomas Glup und Birgit Flamma in „Beamte sind auch nur Menschen“ Foto: Nicole Gruber

Ein rundum gelungener Theaterabend fand am Dienstag, den 10. März 2026, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus) statt. Mit seiner komödiantischen Darbietung „Beamte sind auch nur Menschen“ sorgte der Autor und Darsteller Thomas Glup zusammen mit seiner Schauspielkollegin Birgit Flamma für beste Unterhaltung und

zahlreiche Lacher im Publikum. Mit feinem Humor und einem geschärften Blick für den Alltag in der Verwaltung nahm Glup die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine ebenso pointierte wie unterhaltsame Reise durch die Welt des „Homo beamticus“. Dabei gelang es ihm, typische Situationen aus dem Behördenalltag auf-

zugreifen und mit viel Charme und Wiedererkennungswert auf die Bühne zu bringen. Selbst Gesetzestexte machte Glup greifbar und sorgte damit für Lacher und Kopfschütteln gleichermaßen. Das Publikum im gut besuchten Bürgerhaus honorierte den Abend mit anhaltendem Applaus. Besonders die Mischung aus satirischer Zuspitzung und menschlichen Einblicken in den Berufsalltag von Beamtinnen und Beamten machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Die Veranstaltung war Teil der Theaterreihe 2025/2026 des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Taunus) 2000 e.V. Der Verein bedankt sich bei Thomas Glup und Birgit Flamma für den Auftritt sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr großes Interesse und die positive Resonanz. Fotos des Abends finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

VIS-4-P. Oberland REICHARD KÖPPEL GRÜNE Steinbach, von Dr. Jörg Oberwald, Elberfeldung 1, 61449 Steinbach

gruene-steinbach.de

GUT LEBEN IN STEINBACH!

Danke Steinbach für 18,1 %!
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

GEMEINSAM GEHT'S BESSER.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

AUTO-SCHEPP
Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

- Allgemeine Installationen
- Sanierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Stettiner Straße 15 • 61449 Steinbach (Ts.)

DAS BESTE FÜR STEINBACH

30,3% Danke für Ihr Vertrauen

CDU

Hausmüll gehört nicht in öffentliche Papierkörbe

Die Stadt Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass Hausmüll nicht in öffentlichen Papierkörben entsorgt werden darf. Öffentliche Papierkörbe sind ausschließlich für kleinere Abfälle vorgesehen, die unterwegs entstehen, beispielsweise Verpackungen oder Taschentücher. Hausmüll muss grundsätzlich über die eigenen Abfallbehälter auf dem Grundstück entsorgt werden. Darüber hinaus stehen den Bürgerinnen und Bürgern die bekannten Sammelcontainer zur Verfügung, etwa für Glas oder Papier, um Abfälle korrekt zu trennen und zu recyceln.

Die Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Papierkörben stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Wird der Verursacher ermittelt, wird dies entsprechend geahndet und mit einer Geldbuße belegt. Zudem verursacht die unsachgemäße Entsorgung zusätzliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Die Stadt bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und die öffentlichen Papierkörbe nur für den vorgesehenen Zweck zu nutzen.

Kinder-Vorlesestunde im April

Die nächste Vorlesestunde für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren findet am Mittwoch, 1. April 2026 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 statt und dauert circa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Da die Vorlesestunde sich großer Beliebtheit erfreut und das Platzangebot in den Räumen in der Bornhohl 4 begrenzt ist,

bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort möglich. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Seniorentreff Osterfrühstück am 15. April 2026

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet mit dem Seniorentreff ein spezielles Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger an, die sich gerne in gemütlicher Runde treffen und austauschen möchten. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Motto; oftmals der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Aufgrund des großen Erfolgs in den vergangenen Jahren lädt der Magistrat erneut zu einem Osterfrühstück ein. Der Seniorentreff Osterfrühstück findet am Mittwoch, 15. April 2026 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein klassisches Frühstücksangebot. Der Kostenbeitrag von 6,00 Euro wird vor Ort in Bar entrichtet. Der Veranstalter würde sich freuen, wenn Sie den Betrag passend mitbringen. Die Plätze sind begrenzt! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis 10. April 2026 bei der Stadtverwaltung unter Telefon (0 61 71) 70 00 13/14, (01 70) 665 27 57, (0160) 419 11 38 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de möglich.

gerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein klassisches Frühstücksangebot. Der Kostenbeitrag von 6,00 Euro wird vor Ort in Bar entrichtet. Der Veranstalter würde sich freuen, wenn Sie den Betrag passend mitbringen. Die Plätze sind begrenzt! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis 10. April 2026 bei der Stadtverwaltung unter Telefon (0 61 71) 70 00 13/14, (01 70) 665 27 57, (0160) 419 11 38 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de möglich.

Nicholas Orth Computer

Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör

Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460

<http://www.north-its.de>

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5

61449 Steinbach

Beratung + Kundendienst

Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär GmbH

weru

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN

SICHER

SCHÖN

WARM

SCHÖN

STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.



Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13

61449 Steinbach/Taunus

Tel. 061 71/7 80 73

www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH



• Markisen

• Jalousien

• Rollläden • Rolllstore

• Elektr. Antriebe

Verkauf

Montage

Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte

Notar



Boris Jatho

Rechtsanwalt und Notar



Frank Specht

Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.

Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001

Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Neubürgerinnen und Neubürger persönlich begrüßt

Am 11. März 2026 waren die Neubürgerinnen und Neubürger eingeladen ihre Stadt näher kennenzulernen. Bürgermeister Steffen Bonk begrüßte die Neu-Steinbacherinnen und -Steinbacher im Bürgerhaus und lud zu Beginn zu einem Glas Sekt ein. Anhand einer Präsentation erzählte Bonk Interessantes und Wissenswertes von der Steinbacher Geschichte, berichtete von Veranstaltungen, informierte über Einrichtungen und gab einen Sachstand über aktuelle städtebauliche Projekte. Vierzig Neubürgerinnen und Neubürger waren der persönlichen Einladung ins Bürgerhaus ge-

folgt und hörten angeregt den Worten des Rathauschef zu. Fragen und ein offenes Gespräch rundeten den Abend ab. „Ich freue mich sehr über den persönlichen Austausch. Ich bin ihr Bürgermeister und jederzeit ihr Ansprechpartner im Rathaus und auf Steinbachs Straßen. Kommen sie gerne mit mir ins Gespräch“, animierte Bonk persönlich und sehr herzlich. Der Neubürgerabend in diesem Format findet jährlich im Bürgerhaus statt und bietet den Zugezogenen ein herzliches Willkommen in Steinbach.

Foto: Nicole Gruber

Ergebnisse der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung 2026 in Steinbach

Wahlergebnis – Wahlbeteiligung 52,4%

CDU

30,3 %

SPD

23,5 %

Grüne

18,1 %

FDP

28,1 %

Sitzverteilung

9

6

7

9

Vergleich zur Vorwahl

CDU

+4,3 %

SPD

-3,3 %

Grüne

+0,7 %

FDP

-1,7 %

28 % für die FDP Steinbach
Starkes Vertrauen und klarer Gestaltungsauftrag

Die FDP Steinbach bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das sehr gute Wahlergebnis von 28 % bei der Kommunalwahl am 15. März. Mit diesem starken Votum und erneut 9 Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung sieht sich die FDP in ihrer bisherigen Arbeit sowie in ihrem klaren, sach- und lösungsorientierten Kurs bestätigt. „Wir sind für das uns entgegengebrachte Vertrauen der Steinbacherinnen und Steinbacher sehr dankbar. Dieses Ergebnis ist für uns Anerkennung und Verpflichtung zugleich, erklärt Lars Knobloch, der Spitzenkandidat und Ortsverbandsvorsitzende der FDP Steinbach. „Wir verstehen das Wahlergebnis als klaren Auftrag, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen 15 Jahre fortzusetzen. Um Steinbach nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen und die vielen Projekte umzusetzen, müssen wir die Gewerbesteuereinnahmen dringend weiter erhöhen. Deswegen muss es unser Ziel sein, das Gewerbegebiet „Im Gründchen“ in der nächsten Wahlperiode weiter auszubauen. Am Ende ist es die Gewerbesteuer, die arme von reichen Kommunen trennt!“ Die FDP will sich weiterhin für eine klimafreundliche und nachhaltige Entwicklung der Stadt, Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit

im ganzen Stadtgebiet einsetzen. Wichtig sind für die Freien Demokraten auch die großen städtischen Projekte Neubau des Feuerwehrgerätehauses, Sanierung der Altkönigshalle/Sportzentrum, Förderprogramm Lebendige Zentren-Dorfmitte und der bereits gestartete Bau der „Kita in der Eck“. „Wir wollen die Lebensqualität in Steinbach weiter erhöhen. Dafür werden wir uns auch in der kommenden Wahlperiode einsetzen!“, so Knobloch weiter. „Vor uns liegen viele Aufgaben – die Wärmeplanung, die Umsetzung des Radwegekonzepts oder die Sanierung der Straßen und Gehwege sind hierfür nur Beispiele. Wir werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass alle Themen verantwortungsvoll, effizient und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger angegangen werden“. Zugleich betont die FDP Steinbach ihre Bereitschaft zum konstruktiven Dialog mit allen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung. „Wir hatten in Steinbach in den letzten Jahren das große Glück, dass alle vier Parteien konstruktiv zusammengearbeitet haben. Diesen Weg müssen wir fortsetzen. Politik lebt vom Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Wir stehen für eine sachliche, respektvolle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit. In Steinbach

Die FDP Steinbach bedankt sich für 28% für die Stadtverordnetenwahl

hat sich in den letzten Jahren viel getan, diesen Weg wollen und müssen wir weitergehen!“, schlussfolgert Lars Knobloch. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich mit großem Engagement im Wahlkampf eingebracht haben. Ohne diesen Einsatz – auf der Straße, bei Veranstaltungen und in vielen persönlichen

Gesprächen – wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen. Dafür sind wir sehr dankbar. Die FDP Steinbach blickt mit Zuversicht auf die kommende Wahlperiode. Wir wollen die Zukunft unserer Stadt aktiv mitgestalten – mit klaren Ideen, Verantwortungsbewusstsein und dem festen Willen, Steinbach weiter voranzubringen. Unser Anspruch ist es, konkrete Verbesserungen zu erreichen, die im Alltag der Menschen spürbar sind.

CDU Steinbach dankt allen Wählerinnen und Wählern
Bereit, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen

Auf der ersten Vorstandssitzung nach der Kommunalwahl am 15. März nahm der Vorstand der CDU Steinbach das Ergebnis mit Freude zur Kenntnis. „Mit einem Zuwachs von 4,3 Prozentpunkten, das sind fast 4.000 Stimmen mehr als bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2021, und einem zusätzlichen Mandat ist die CDU der eindeutige Sieger dieser Kommunalwahl in Steinbach“, fasste CDU-Vorsitzender Heino von Winning das Ergebnis zusammen. „In 4 von 6 Wahlbezirken ist die CDU nun stärkste Kraft, das Ergebnis ist eine Bestätigung der konstruktiven Arbeit der CDU-Fraktion in den letzten fünf Jahren und eine Auffor-

derung, die Ideen für die nächsten Jahre zusammen mit Bürgermeister Steffen Bonk umzusetzen“, ergänzte Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher, der als Listenführer mit 1.817 Stimmen auch persönlich ein sehr gutes Ergebnis erreichte. Die CDU dankt allen Steinbacher Wählerinnen und Wähler für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorstand analysierte die Abstimmungsergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken und bewertete auch die einzelnen Maßnahmen im Wahlkampf. Einhellig wurde festgestellt, dass die sachliche Präsentation in der Wahlkampfbroschüre und die Team-Präsentation der Kandidatinnen und Kandidaten Grundlage für den Erfolg war. Tanja Dechant-Möller ergänzte: „Mit unseren vielfältigen Aktivitäten in den sozialen Medien, von sympathischen bis hin zu humorvollen Videos unserer Kandidatinnen und Kandidaten zeigen wir, dass die CDU Steinbach eine moderne und zukunftsfähige Partei ist.“ Insgesamt dankte der Vorstand allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihren hervorragenden Einsatz bei den zahlreichen Veranstaltungen. Der Vorstand beschloss einstimmig, Gespräche mit allen drei in der

Strahlende Gesichter des CDU-Vorstands, der in fast vollständiger Besetzung das Wahlergebnis berät und nächste Schritte beschließt.

Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien aufzunehmen. Der Vorsitzende Heino von Winning wurde beauftragt, zeitnah entsprechende Termine mit FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu vereinbaren. In einer ersten Sondierungsrunde soll gemeinsam ausgelotet werden, wie die Steinbacher Politik für die nächsten 5 Jahre aufgestellt werden kann. Ziel ist es für die CDU, den „Steinbacher Weg“ fortzu-

setzen und wichtige Entscheidungen auch in Zukunft im Konsens mit allen Fraktionen zu treffen. Bürgermeister Steffen Bonk betonte: „Gerade angesichts der vielen Großprojekte, die wir uns vorgenommen haben, ist es mir wichtig, in der Stadtverordnetenversammlung eine breite Unterstützung für die Zukunft unserer Stadt zu organisieren. Es ist gut, das meine Partei, die CDU, dabei eine tragende Rolle übernehmen wird.“

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendendienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendendienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat. Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mail-

land genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendendienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand. So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen

dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendendienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“ Der DRK-Blutspendendienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an. Nächster Termin in 61449 Steinbach: Montag, dem 30.03.2026 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr, Bürgerhaus, Untergasse 36 Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

„Steinbacher Horizonte“

Mittwoch, 15. April 2026, Einladung zum Vortragsabend: Demokratie braucht Vielfalt und Vielfalt braucht Demokratie – Eine gemeinsame Veranstaltung der Steinbacher Horizonte mit dem Netzwerk Buntes Steinbach

Am 15. April 2026, wie gewohnt im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius von 19 bis 21 Uhr, lädt Steinbacher Horizonte zusammen mit dem Netzwerk Buntes Steinbach zu einem Abend mit Awa Yavari ein. Die politische Bildnerin und Demokratietrainerin beleuchtet in ihrem Vortrag und im Austausch mit den Besuchern und Besucherinnen ihr Anliegen „Demokratie braucht Vielfalt und Vielfalt braucht Demokratie“. Ist das nicht ein Allgemeinplatz, was gibt es dazu noch zu sagen? Sehr viel, meint Awa Yavari. Sie wird bestehende Machtverhältnisse bewußter machen und ins Licht rücken, wie Teilhabe erschwert oder verhindert wird – durch Regeln, Routinen, aber auch durch konkrete handelnde Personen, Gruppen oder Organisationen, zum Beispiel in der Politik oder in der Wirtschaft. Im gemeinsamen Austausch wird die Referentin mit den Besuchern und Besucherinnen konkrete Ansätze entwickeln, wie Barrieren abgebaut, Verbündete gestärkt und wie wir uns im Alltag und in Organisationen wirksam für ein respektvolles Miteinander und echte Teilhabe stark machen können. Ziel ist eine gestärkte Handlungssicherheit für ein demokratisches Umfeld, das Vielfalt ermöglicht und schützt. Dieser Abend ist eine Ermutigung, auch in diesen verstörenden Zeiten die Nerven nicht zu verlieren und als Demokraten und Demokratinnen die Vielfalt in unserem Land als Realität zu akzeptieren und als Chance und Gewinn anzusehen. Vorschau: 26. Juni 2026, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, 19 – 21 Uhr, Strafbarer Klimaprotest oder Kriminalisierung politischer Teilhabe?

Der Referent Fynn Wenglarczk, Rechtswissenschaftler und Mitarbeiter am Institut Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie an der Frankfurter Goethe-Universität, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit dem Themenfeld Ziviler Ungehorsam. Im ganzen Land wurden die Aktionen der Letzten Generation und ihre Klebeaktionen heftig diskutiert. Wiewohl diese Form des Protestes inzwischen beendet worden ist, dauert die juristische Aufarbeitung an, es wurden vielfach Anklagen gegen Aktivisten erhoben. Der Vortrag geht der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen Protesthandlungen strafbar sind und wo die Grenze zwischen legitimer politischer Teilhabe und strafrechtlicher Kriminalisierung verläuft.

Vorankündigung: Samstag. 5. September 2026, Demokratie wagen - zu Besuch bei Willy Brandt und Konrad Adenauer. Ein Tagesausflug an den Rhein, 9:00 – 20:00 Uhr, Start- und Endpunkt Steinbach, Freier Platz Nach der Sommerpause lädt Steinbacher Horizonte zu einem Tagesausflug an den Rhein ein. Wir besuchen zuerst in Unkel das Willy-Brandt-Zentrum und in Rhöndorf die Ausstellung und das Wohnhaus von Konrad Adenauer, dem ersten Bundeskanzler der neuen demokratisch verfaßten Bundesrepublik Deutschland, dessen 150. Geburtstag in diesem Jahr Anlaß zur Beschäftigung mit seinem Leben und Gestalten vorgibt. Geplant ist eine gemeinsame Abfahrt mit dem Bus um neun Uhr ab dem Freien Platz in Steinbach und Rückfahrt von Rhöndorf nach Steinbach um 18.10 Uhr. Im Fachwerkhaus des traditionellen Café Profitlich in Rhöndorf werden für das Mittagessen zwei Suppen zur Auswahl vorgesehen und können bei der Buchung bestellt werden. Detaillierte Informationen zum Tagesablauf, zu den Kosten und zum Anmeldeschluß gibt es in Kürze. Interessenten können sich bereits jetzt bei Barbara Köhler vormerken lassen: barbara.koehler@iesy.net.

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Palmsonntag 29.03.
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Prozession und Palmweihe (Beginn der Kinderkartage)
Dienstag 31.03.
6:00 Uhr Laudes - das Morgengebet der Kirche; anschließend Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee
Mittwoch 01.04.
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Gründonnerstag 02.04.
17:30 Uhr Familiengottesdienst
Karfreitag 03.04.
11:00 Uhr Familienkreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden & Sterben Christi

Termine

Sonntag 29.03.
19:00 Uhr Konzert Kammerchor Bad Homburg -Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz

Hinweise

Mittwochs Vormittag ist der ambulante Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung. Offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hil-

Ostersonntag 05.04.
06:00 Uhr Ostergottesdienst (Vigilfeier) mit Osterfeuer auf der Naturbühne
18:00 Uhr Andacht zu Ostern
Ostermontag 06.04.
9:30 Eucharistiefeier
Mittwoch 08.04.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 09.04.
15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 12.04.
09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

- mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Carl Loewe und Hugo Wolf

fe bei z.B. der Patientenverfügung. Die **Kinderkartage** finden statt vom 30.3.-02.04.26 von jeweils 16-18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius.

Ev. Kirchenchor gestaltet den Ostergottesdienst in der St. Georgsgemeinde musikalisch



Der ev. Kirchenchor probt in der St. Georgskirche für den Ostergottesdienst

Foto: Michael Dauber

Wie auch in den letzten Jahren wird der Chor der evangelischen St. Georgsgemeinde am Ostersonntag mit drei- und vierstimmigen Gesängen zur Festlichkeit des Auferstehungsgottesdienstes beitragen. Mit Werken von Hans Leo Hassler (1564-1612) und Wolfgang Carl Briegel (1626-1712) hat Chorleiter Malte Bechtold diesmal Kabinettstückchen der musikalischen Osterliteratur ausgesucht: Hasslers "Alleluia. Laudem dicite" ist ein beschwingter Lobgesang an Gott. Die für die Spätrenaissance typische Polyphonie weist in diesem Stück die Besonderheit auf, dass die Gesangslinien zwischen den einzelnen Stimmen hin- und herwandern und so etwa der Sopran zeitweise unter dem Alt liegt.

Die zwei Kantaten des Barockkomponisten Briegel, bei denen der Chor von Orgel, zwei Geigen und Cello begleitet wird, spannen den Bogen von der Ankündigung der Auferstehung Jesu („Stimmt Hosianna an“) zur Freude der Christenheit angesichts ihrer Erlösung in der Osterkantate („Dir, Gott Vater, dir sei Ehre“). Musikalisch wird diese Spannung im Kontrast von getrageneren Passagen im Vierteltakt zu finalem Jubilieren in einem tänzerischen Dreivierteltakt in Dur ausgedrückt. Zudem gibt es natürlich wieder österliche Lieder, die Gemeinde und Chor gemeinsam singen. Der Ostersonntagsgottesdienst findet am 5. April um 10:00 Uhr in der evangelischen St. Georgskirche in Steinbach statt.

Annette Linhardt

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Sonntag 29.03.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Hebert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Gründonnerstag 02.04.
18.00 Uhr Familienkirche mit anschließendem Grüne-Soße-Essen im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Karfreitag 03.04.
15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl in der St. Georgskirche
Yumi Yokoyama-Kühnl spielt ausgewählte Orgelstücke (Pfarrer Herbert

Lüdtkke)
Kollekte: Für die christlich-jüdische Verständigung (im Dialog)
Ostersonntag 05.04.
10.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zum Ostersonntag in der St. Georgskirche mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Malte Bechtold und Yumi Yokoyama-Kühnl an der Orgel (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
Ostermontag 06.04.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese mit Dr. Albrecht Weller an der Orgel)

Veranstaltungen

Dienstag 31.03.
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 01.04.
16.00 Uhr Café International
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Dienstag 07.04.
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag 09.04.
15.00 Uhr „Sarg, Urne oder Meer?“ Seniorencafé KaffeeKlatsch
16.00 Uhr Kigabiro Drummer (Jugendraum)

Die diesjährige Bethelsammlung findet vom 13.04. - 18.04.2026 statt. Nähere Informationen folgen.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtkke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 06171 2863027
@: evelyn.giese@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

STEINBACHER INFORMATION online:
steinbacher-information.de

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2026

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

2.) Mittwoch, 29. April	5.) Montag, 19. Oktober
3.) Montag, 11. Mai	6.) Montag, 30. November
4.) Montag, 07. September	

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo – Fr von 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do von 15 – 18 Uhr,

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477 · Praxis-Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taanusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo – Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30 – 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Frauenarztpraxis Dr. med. Caroline Gstettner, Dr. med. Alexandra Hausberg
Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 77 47 und 7 41 91 · Fax: 8 65 75
Sprechzeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr · Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 11.04.2026 und der Redaktionsschluss ist am 02.04.2026

Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um

Edgar Parnet

Bürgermeister a. D.

der am 09.03.2026 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Edgar Parnet trat am 01. Januar 1973 seinen Dienst als Verwaltungsangestellter bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) an und war bis 1992 als stellvertretender Amtsleiter im Hauptamt tätig.

Von Juni 1992 bis zum Juni 1998 war er Bürgermeister der Stadt Steinbach (Taunus).

Edgar Parnet hat den Hauptteil seines Arbeitslebens in den Dienst der Stadt Steinbach (Taunus) und das Wohl der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger bei seinem Handeln immer in den Mittelpunkt gestellt.

Neben der Kinderbetreuung und der Gleichberechtigung von Mann und Frau lagen ihm die Städtepartnerschaften mit St.-Avertin, Pijnacker und Steinbach-Hallenberg am Herzen.

Durch seine verlässliche Art erfreute er sich in den städtischen Gremien, in der Verwaltung und bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Steinbach (Taunus) hoher allgemeiner Achtung und Wertschätzung

Die Stadt Steinbach (Taunus) wird ihrem ehemaligen Bürgermeister in Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Taunus), den 04. Februar 2026

Steffen Bonk Bürgermeister	Jürgen Galinski Stadtverordnetenvorsteher	Simone Bartsch Personalratsvorsitzende
-------------------------------	--	---

Danksagung

Margret Leimbach

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Gabriele Helm und Heike Schütz
im Namen aller Angehörigen

Im März 2026

